

Live2Edit

CLIP TO MULTILAYER CONVERTING

**erstellt aus Mehrkameraaufnahmen (Multicam-Clips)*
eine komplette Sequenz mit voller Gruppenfunktionalität
für ein Postproductionssystem**

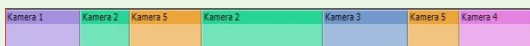
* kompatibel zu allen modernen Studio- und Ü-Wagen-Systemen

Live2Edit

ein innovatives Live-Schnitt-System

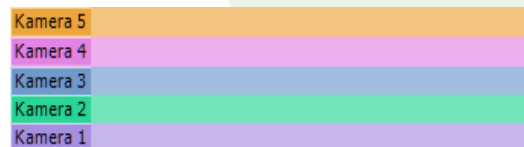
Wie Live-Schnitt bei Live2Edit funktioniert

Unser Live-Schnitt-System produziert alles, was man braucht, um kurz nach Ende der Live-Aufzeichnung alle Schnitte bearbeitbar in der Timeline des Schnittsystems zu haben.

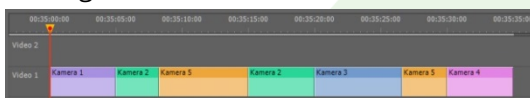


Die farbigen Felder symbolisieren die Bilder der unterschiedlichen Kameras, also die Bildwechsel von Kamera zu Kamera.

Sollen nachträglich Korrekturen erfolgen, wird das (Roh-)Material aller Kameras in ein Schnittsystem importiert.



Das *Ergebnis* des Live-Schnitts wird in einer Sequenz (Timeline) des Schnittsystems bereitgestellt.



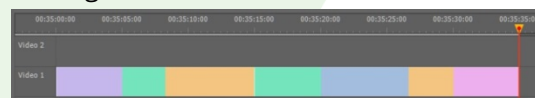
Bei **Live2Edit** ist nach dem Import in die Timeline eines Schnittsystems sofort ersichtlich, von welcher Kamera welches Bild stammt, und – das ist das Innovative – bei allen Bildwechseln ist auch ein echter Schnitt (technisch) vorhanden, der sofort und unmittelbar in der Timeline bearbeitet werden kann.

Wie Live-Schnitt bislang funktioniert(e)

Der herkömmliche Live-Schnitt produziert immer einen einzigen Datenstrom, der alle geschnittenen Bilder enthält aber nicht ohne weiteres zu verändern ist.



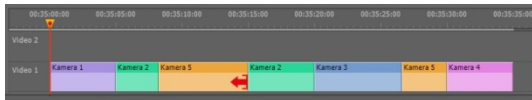
Der Datenstrom mit dem Live-Schnitt wird in einer Sequenz des Schnittsystems bereitgestellt.



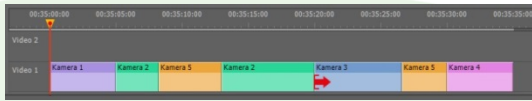
Beim herkömmlichen Live-Schnitt ist nach dem Import in die Timeline eines Schnittsystems nicht auf Anhieb ersichtlich, um welche Kamera es sich jeweils handelt. Die *Bildwechsel* können auch nicht als *Bildschnitte* unmittelbar bearbeitet werden, da sie nur optisch aber nicht technisch vorhanden sind.

Welche Arbeits- und Zeitersparnis
im Vergleich zum herkömmlichen Live-Schnitt
Live2Edit in der Praxis bedeutet,
zeigt die nächste Seite...

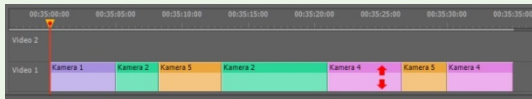
Live2Edit



Jeder Schnitt kann direkt angesprungen u. getrimmt werden:



in die eine Richtung ... und natürlich auch ... in die andere...

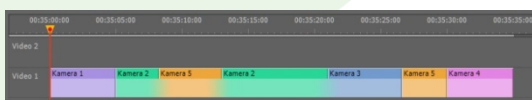


und jede Kamera kann per Klick ausgetauscht werden: ohne Materialsuche und ohne umständliches Synchronisieren.

fertig in **ca. 20 Sek**

Diese Prozedur aus 2 bis 3 Schritten (Anfahren, Trimmen, Kameratausch) muss für jede Korrektur durchgeführt werden.

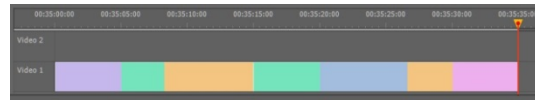
Das Einfügen von Blenden und Effekten ist genauso leicht möglich wie bei einem „normalen“ Schnitt



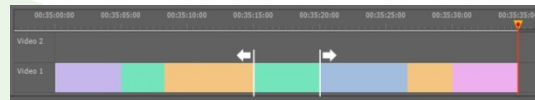
jeweils **ca. 20 Sek**

Herkömmlicher Live-Schnitt

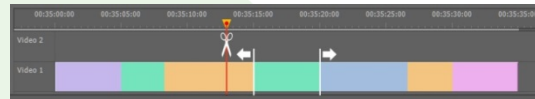
Sek



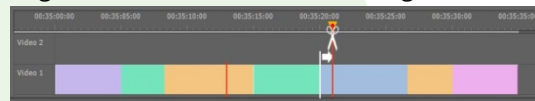
Soll ein Bild/Clip verlängert oder ausgetauscht werden, muss erst der Anfang der entsprechenden Stelle gesucht und framegenau angefahren werden...



...dann wird der erste Schnitt gesetzt, ...

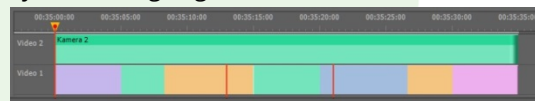


...dann die Endposition gesucht, framegenau angefahren und der zweite Schnitt gesetzt.



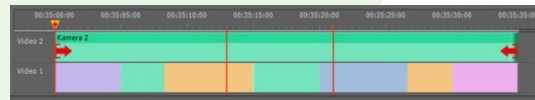
Mehrere Kameras oder die Kamera-Gruppe werden durchsucht, um das geeignete Ersatzbild zu finden: Dazu muss der entsprechende Timecode angefahren werden, was jeweils ca. 1 Minute dauert...

Das Material der geeigneten Kamera wird synchron angelegt



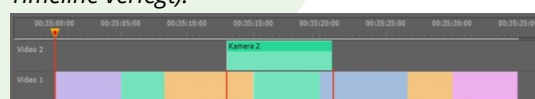
150

und auf die gewünschte Länge getrimmt (das passiert meist im Vorschaumonitor...



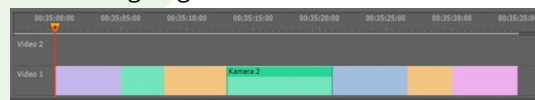
...ist hier aber aus Anschauungsgründen in die Timeline verlegt).

165



Zuletzt wird der getrimmte Clip in den Live-Schnitt eingefügt.

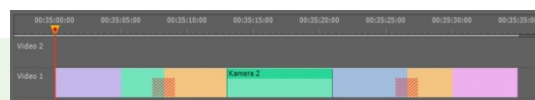
180



fertig in **ca. 2-3 Min**

Diese Prozedur aus 6 bis 8 Schritten (je nach Schnittsystem) muss für jede Korrektur durchgeführt werden.

Für das nachträgliche Einsetzen von Blenden und Effekten müssen immer erst Handleframes („Fleisch“) des Originalmaterials eingefügt werden, für das Bild davor und danach: umständlich und zeitintensiv.



jeweils **ca. 3 Min**

Live2Edit – bedeutet für die Produktion vor Ort und die Postproduktion:

▶ **Zeitersparnis**

Die Zeitersparnis durch **Live2Edit** ist immens:

- ▶ Das Trimmen oder Austauschen von Bilder geht 5 bis 8 mal schneller als bei der herkömmlichen Nachbearbeitung eines Live-Schnitts.
- ▶ Das Einfügen von Blenden und Effekten geht 5 bis 8 mal schneller als bei der herkömmlichen Nachbearbeitung eines Live-Schnitts.
- ▶ Schon während der Live-Aufzeichnung können von Regie, Redaktion oder Produktion jederzeit mit Hilfe von Signaltastern verschiedenfarbige Marker gesetzt werden, die später in der Timeline des Nachbearbeitungssystem direkt angesprungen werden können.

Das alles bedeutet: Erhebliche Verringerung der Nachbearbeitungszeit.

▶ **Qualitätsgewinn**

Mit **Live2Edit** kann sich der Cutter sofort auf den Feinschnitt konzentrieren und die komplette Nachbearbeitungszeit für eine Qualitätsoptimierung nutzen, da der Live-Schnitt bearbeitbar (als Sequenz) in der Timeline des Schnittsystems vorliegt.

▶ **Kosteneinsparung**

Die Kosteneinsparung lässt sich aus o.g. Zeitersparnis sowie dem geringeren Personal-, Material- und Platzbedarf vor Ort ableiten. **Live2Edit** benötigt eine Stellfläche von ca. 1m² und einen Operator.

▶ **Kompatibilität zu Studio- und Ü-Wagen-Systemen**

Live2Edit kann sich an jedes moderne Studio- oder Ü-Wagen-System andocken und den vom Bildmischer erstellten Live-Schnitt innerhalb kurzer Zeit für ein non-lineares Schnittsystem zur Weiterbearbeitung verfügbar machen.

Sie sind neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie doch einen Demo-Termin mit uns:

demo@Live2Line.com

übrigens:

Live2Touch

ist ein Touchpad Control Desk

für den intuitiven Live Schnitt von TV- und Bühnenproduktionen:

Livebilder können direkt via Touchscreen angesteuert und geschnitten werden.